



GEMEINDE
DETTENHAUSEN

Nummer 30
Donnerstag, 24. Juli 2014
61. Jahrgang

50 Jahre Schönbuch- Kindergarten

„Seit 50 Jahren
geht man hier schon
ein und aus...“



Herzliche Einladung zu
unserer Jubiläumsfeier am
Samstag, 26. Juli 2014

im Schönbuchkindergarten
von 11.00h - 15.30h

Freuen Sie sich auf :

- Aufführung der Kindergartenkinder
- Verschiedene Spielstationen
- Überraschungsshow
- Luftballonstart

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergartenteam



Im November 1964 wurde der Schönbuchkindergarten offiziell eingeweiht und ein halbes Jahrhundert später gehen dort immer noch täglich Kinder mit viel Freude ein und aus – ein Grund zum Feiern!

Wie viele Kinder in dieser langen Zeit die Einrichtung besucht haben, lässt sich nicht genau ermitteln, aber fest steht, es waren sehr, sehr viele, die bis heute den Weg in Richtung Schönbuchkindi eingeschlagen haben und diesen tagtäglich mit Leben erfüllen.

1964 wurde die Einrichtung mit zwei Gruppen eröffnet. Knapp 20 Jahre später, im Jahr 1983 wurde das Gebäude erweitert und eine dritte Gruppe kam hinzu. Nicht nur die Größe der Einrichtung und die Betreuungszeiten haben sich innerhalb dieser Zeit verändert, auch die pädagogische Arbeit hat sich währenddessen erheblich gewandelt. Seit September 2011 arbeitet das Team mit zwei teiloffenen Gruppen, in denen insgesamt maximal 50 Kinder gefördert und betreut werden können. Heute ist die Einrichtung bis zu maximal 34 Stunden in der Woche geöffnet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren dem Kindergartenteam, den Kinder und ihren Eltern sowie allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und all jenen, die in diesem Zeitraum zum Bestehen und der Weiterentwicklung der Einrichtung beigetragen haben, zu diesem besonderen Jubiläum, das wir gemeinsam am Samstag, den 26.07.2014 ab 11 Uhr auf dem Gelände des Schönbuchkindergartens feiern möchten.

Ihr
Thomas Engesser
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der ersten Arbeitssitzung des neuen Gemeinderates hatte dieser am vergangenen Dienstag, 22.07.2014 vor der Sommerpause eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen.

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Arbeiten an der **Nahwärmeversorgung mit der Trasse 4** Ende August 2014 fortgesetzt werden. Diese neue Trasse betrifft das Gebiet Franzenäcker von der Bahnhofstraße bis zum Fliederweg. Weiter wurde mitgeteilt, dass für 2015 die Weiterführung der Leitungsarbeiten mit der Trasse 5 im Bereich der

Fronlachwiesen geplant ist. Da bei den bereits durchgeführten Abnahmen der ersten beiden Bauabschnitte Ende 2012 – Anfang 2014 noch keine endgültigen Abnahmen der Ebenheit der Oberflächen stattfanden, soll dies im Rahmen einer Sitzung des Technischen Ausschusses voraussichtlich im September 2014 erfolgen. Die Vertreter der Dettenhäuser Wärme e.G. haben in der Sitzung zugesichert, dass dabei der Qualitätsmaßstab der kürzlich in stand gesetzten Bahnhofstraße angewandt werden soll.

In der Sitzung wurde darüber diskutiert, ob das **Feuerwehrgerätehaus und der Jugendtreff / Obdachlosenunterkunft an die von der Dettenhäuser Wärme e.G. für**

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Martin Oelschlägel**, wohnhaft Auf der Höhe 2, vollendet am 24.07.2014 sein 79. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

2015 geplante Nahwärmetrasse 5 angeschlossen werden soll. Obwohl sich rein finanziell betrachtet ein Anschluss an die Nahwärme nicht rechnet, würde die Gemeinde aus ökologischen Gründen einen Anschluss beider Gebäude in Betracht ziehen.

Aufgrund von momentanen Unwägbarkeiten im Rahmen der Diskussionen des Feuerwehrbedarfsplanes und des Einflusses aus den Hochwassergefahrenkarten kann die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen zu einem möglichen Anschluss des Feuerwehrgerätehauses treffen.

Für den Anschluss des Jugendtreffes / Obdachlosenunterkunft sieht sich die Gemeinde ebenfalls momentan nicht in der Lage, eine Entscheidung für einen Anschluss an die Nahwärme zu fällen. Hier steht die noch nicht geklärte Problematik der möglichen Unterbringung weiterer Asylbewerber einer Entscheidung entgegen. Solange nicht geklärt ist, ob der Bedarf an diesem Standort so wie jetzt bestehen bleibt, sich erhöht oder eventuell verringert, erfolgt hier ebenfalls kein Anschluss.

Dem Gemeinderat wurde die Schlussabrechnung der **Sanierungsmaßnahmen an der Hülle des Bürgerhauses** vorgelegt. Obwohl teilweise unvorhergesehene Sanierungen am Dachstuhl und der Fachwerkkonstruktion notwendig wurden, konnte der Kostenrahmen sogar um über 10.000,-€ unterschritten werden. Die Gesamtkosten von ca. 185.000,-€ werden dabei mit 51 %, d.h. ca. 94.000,-€ über das Landessanierungsprogramm bezuschusst.

Ähnlich zufrieden wie bei der Abrechnung der Maßnahme am Bürgerhaus zeigte sich der Gemeinderat bei der Vorlage der **Schlussabrechnung der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Sudeten-, Wald-, Stelle- und Wasenstraße**. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 398.000,-€ lagen dabei nur um ca. 8.000,-€ über den veranschlagten Kosten. Dies war umso erfreulicher, da hier bei der Baudurchführung im Bereich der Wasenstraße, durch angetroffenen Fels, Mehrarbeiten ausgeführt werden mussten.

Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) ist an die ÖPNV-Verantwortlichen wegen der **Einrichtungen einer zusätzlichen Haltestelle in der Torstraße** herangetreten. Nach Umsetzung des Konzepts der überschaugenden Wende mit der Einrichtung eines zweiten Bahnsteiges für die Schönbuchbahn sieht die WEG mögliche Konflikte in der Erreichbarkeit der Schönbuchbahnzüge beim Umstieg der Busfahrgäste von der RBS-Buslinie 828. Die Gemeinde ist als Straßenbaulasträger grundsätzlich für die Einrichtung von Bushaltestellen zuständig. Aus diesem Grund befasste sich der Gemeinderat mit der von den Verwaltung ausgearbeiteten Ausführungsvari-

anten mit entsprechenden Kostenschätzungen für eine Variante im „Normalausbau“ für 5.000 € und einer normgerechten Haltestelle mit erhöhter, behindertengerechter und bustechnisch ausgerichteter Variante für 12.000 €. Im Gemeinderat war man der Auffassung, dass vor einer weitergehenden Befassung mit den beiden Varianten für die Aussteigehaltestelle zuerst geprüft werden sollte, ob die Erreichbarkeit der Schönbuchbahnzüge durch die RBS-Busse durch eine vorteilhaftere Taktung erreicht werden kann. Dann könnte man sich die nicht unerheblichen Kosten sparen. In diesem Zusammenhang regte man auch an, für die immer wieder zur Verwechslung führenden Haltestellenbezeichnung „Bahnhof“ und „Bahnhofstraße“ bessere Lösungen zu finden.

Zu dem Bauantrag für die **Erstellung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Steinstr. 23** erteilte der Gemeinderat zu den gestellten Befreiungsanträgen das planungsrechtliche Einvernehmen.

Man stimmte der Anhebung des Kniestockes bei einer Kompensierung durch die Absenkung der Erdgeschossfußbodenhöhe zu. Auch für die Genehmigung einer Dachgaube im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Hinsichtlich der Gebäudestellung verwies der Gemeinderat auf die Vorgaben des Bebauungsplanes. Baulinie und Baugrenze müssen mit dem geplanten Gebäude eingehalten werden.

Nachdem der Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen zu dem gestellten **Befreiungsantrag im Kenntnisgabeverfahren für die Erstellung eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten auf dem Grundstück Sofienstraße 29** unter anderem wegen der Überschreitung der Grundflächenzahl und dem Standort der Garage direkt am Wendehammer der Sofienstraße das Einvernehmen versagt hatte, stimmte der Gemeinderat nun der geänderten Planung zu. Diese sieht einen Verzicht auf die Doppelgarage und damit eine Einhaltung der Grundflächenzahl vor. Für die beantragten Befreiungen für die Balkone auf der West- und Südseite wurde das Einvernehmen erteilt. Zugestimmt hat der Gemeinderat auch der geplanten **Erstellung eines Wohnhauses auf dem Gewerbegrundstück Breitwasenring 38** für den betreffenden Betriebsinhaber.

Informiert hat die Verwaltung den Gemeinderat über die **geplante Umleitung des B 464-Verkehrs** während der Sperrung der Bundesstraße ab dem Schleichhof bis nach Holzgerlingen in der Zeit ab Mitte August bis voraussichtlich Ende September. Auf dem Straßenteilstück wird der Fahrbahnbelag erneuert.

Bewegungsbad im Altenzentrum Haus im Park in den Ferien geschlossen!

In den Sommerferien führen wir die alljährliche Großreinigung des Bewegungsbades durch. Das Bad ist deshalb in der Zeit vom 27.07.2014 bis 14.09.2014 geschlossen. Ab 15.09.2014 kann der Badebetrieb wieder aufgenommen werden.

Altpapiersammlung am Samstag, 26.07.2014



Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt in Kartonagen oder in Papiersäcken ab 8.00 Uhr bereit. Bei der Altpapiersammlung werden Kartonagen, Papier und Papierschnipsel in Kartons, Papiersäcken oder gebündelt (nicht schwerer als 10 kg) abgeholt. Es werden auch in durchsichtigen Plastiktüten bereitgelegte Korben mitgenommen.

Der Verkehr nach Holzgerlingen wird wegen der Sperrung der Ortsdurchfahrt in Weil im Schönbuch weiträumig über die L 1208, Dettenhausen, Waldenbuch, Steinenbronn und Schönaich umgeleitet. Sobald die endgültige Umleitungsregelung vorliegt, werden wir darüber im Amtsblatt berichten.

Im Zusammenhang mit der Umleitungsstrecke auf der L 1208 von der Kälberstelle nach Dettenhausen Richtung Waldenbuch brachte man aus der Mitte des Gemeinderates die Verärgerung über die **Sperrung des Radweges entlang der Landesstraße** zum Ausdruck. Man kritisierte, dass die Behebung der dortigen Schäden immer wieder hinausgezögert worden sei und nun die Vollsperrung des Radweges die Folge sei. Nun sei wegen der Umleitungsstrecke über die L 1208 die Sperrung für Radfahrer und Fußgänger wegen eines Ausweichens auf die Straße mit weiteren Gefahren verbunden. Die Verwaltung sagte zu, in dieser Angelegenheit nochmals beim zuständigen Straßenbausträger, dem Landkreis, vorstellig zu werden.

Unter **Anfragen der Gemeinderäte** wurde die nach dem Nahverkehrsplanentwurf des Landkreises Böblingen beabsichtigte Ausdünnung der Buslinie 828 angesprochen. Bürgermeister Engesser verwies darauf, dass sich die Stadt Waldenbuch und die Gemeinde Steinenbronn massiv gegen die Absicht wehren, die Anzahl der Fahrten des Airport-Sprinters zu reduzieren. Nach dem bereits aufgestellten Nahverkehrsplan des Landkreises Tübingen hält man an der Buslinie in der bestehenden Form fest und hat dies auch gegenüber dem Landkreis Böblingen deutlich zum Ausdruck gebracht.

Zur Frage von Präventionsmaßnahmen gegen Legionellen in den Trinkwasserleitungen der Schule und in der Schönbuchhalle verwies die Verwaltung darauf, dass regelmäßig nach den Schulferien die Leitungen gespült werden.

Zu der Anfrage wegen möglichen Verbesserungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ausfahrt des Katharinenweges in die Weiler Straße berichtete die Verwaltung über die bisherigen Maßnahmen der Verkehrsbehörde mit einer Ausdehnung des Halteverbotsbereichs zur Schaffung eines größeren Sichtfeldes und der angebotenen Möglichkeit, einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Man habe das Thema aber nochmals auf der Agenda für einen nächsten Ortstermin mit der Verkehrsbehörde.

Angesprochen wurde auch das Thema „Car-Sharing“. Überlegungen dazu, so Bürgermeister Engesser, seien von der Verwaltung schon angestellt worden. Man werde diese aufbereiten und die Voraussetzungen und damit verbundene Kosten im Gemeinderat erörtern.

Urlaubszeit – Reisezeit

Ist Ihr Reisepass oder Personalausweis noch gültig?



Keine „Notpässe“ nach Dienstschluss

Für den Start in einen erholsamen Urlaub im Ausland ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis unerlässlich.

Deshalb ist zu beachten, dass die Herstellung von neuen Personalausweisen und Reisepässen durch die Bundesdruckerei in Berlin zeitaufwändig ist. Zwischen der Antragstellung und Aushändigung können bis zu vier Wochen vergehen. Im Hinblick auf die Ferienzeit empfehlen wir, Reisepässe und Personalausweise jetzt auf Gültigkeit zu prüfen.

Biometrietaugliches Lichtbild erforderlich!

Anträge auf Ausstellung von Reisepässen, Kinderreisepässen und Personalausweisen können Sie beim Bürgermeisterrat, Rathaus, Melde- und Passamt, Zimmer 1.7 stellen. Antragsteller müssen persönlich vorbeikommen, da bei der Antragstellung eine Unterschrift zu leisten ist. Dabei sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- der bisherige Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis,
 - Geburtsurkunde und ein biometrietaugliches Passfoto.
- Die Anforderungen an ein biometrietaugliches Lichtbild sind den Passfotos herstellenden Betrieben (Fotostudios etc.) bekannt.

Keine Verlängerungen

Abgelaufene Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise können nicht verlängert werden! Mit einem biometrietauglichen Foto verlängert werden können nur noch **Kinderreisepässe**.

Expresspässe – keine „Notpässe“

In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis (gültig 3 Monate), ein vorläufiger Reisepass (gültig 1 Jahr) oder ein Expresspass (Antragstellung erfolgt über Bundesdruckerei Berlin) ausgestellt werden.

Für die Antragstellung ist ebenfalls ein biometrietaugliches Passfoto erforderlich.

Für die ganz Vergesslichen: Die Mitarbeiterinnen des Passamtes sind angewiesen, nach Dienstschluss oder am Wochenende keine „Notpässe“ auszustellen. Für sogenannte Notfälle gibt es nur das Grenzübertrittsdocument beim Bundesgrenzschutz.

Gebühren

Ausstellung eines Reisepasses für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	€ 59,00
Ausstellung eines Reisepasses für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	€ 37,50
Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses	€ 26,00
Ausstellung eines Expresspasses: über 24 Jahre	€ 91,00
Ausstellung eines Expresspasses unter 24 Jahre	€ 69,50
Ausstellung eines Kinderreisepasses	€ 13,00
Änderung bzw. Verlängerung eines Kinderreisepasses	€ 6,00
Ausstellung eines Personalausweises	€ 28,80
Ausstellung eines Personalausweises an Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	€ 22,80
Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises	€ 10,-

Die Gebühren werden bei der Antragstellung erhoben. Sollten Sie noch Fragen zu Reisepässen oder Personalausweisen haben, stehen Ihnen dafür die Sachbearbeiterinnen unseres Melde- und Passamtes gerne unter der Tel. Nr. 126-36 oder 126-35 zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung informiert:

Die Mütterrente kommt nach der Rentenerhöhung per Extra-Post



4

In den aktuell an alle Rentenbezieher verschickten Mitteilungen über die zum 1. Juli erfolgende Rentenerhöhung ist die neue »Mütterrente« noch nicht eingerechnet. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Grund hierfür ist der enge Zeitplan des Gesetzgebers. Das RV-Leistungsverbesserungsgesetz wurde erst vor wenigen Tagen im Bundesgesetzblatt verkündet. In Sonderschichten werden jetzt bei der DRV Baden-Württemberg rund 540.000 Bescheide zur »Mütterrente« erstellt und auf den Weg gebracht. Die Berechtigten dürfen sich zusätzlich zur Rentenerhöhung um 1,67 Prozent auf eine Nachzahlung für drei Monate freuen.

Ab Herbst soll dann die neue »Mütterrente« monatlich mit der laufenden Rentenzahlung ausgezahlt werden.

»Aller guten Dinge sind diesmal zwei«, kommentiert DRV-Ressortgeschäftsführer Andreas Schwarz die Situation und beruhigt bereits besorgt anfragende Frauen: »Niemand wird bei der Zahlung vergessen.« Wer bereits Rente beziehe, müsse auch keinen zusätzlichen Antrag stellen oder gar einen Widerspruch gegen die bereits versandte Rentenanpassungsmitteilung einlegen.

Auskünfte und Beratung zu allen Leistungsverbesserungen des neuen »Rentenpakets«, insbesondere zur abschlagfreien Rente ab 63 und zur Mütterrente sowie zu allen weiteren Themen um Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum in Reutlingen und auf dem ständigen Sprechtag in Balingen. Eine Terminvereinbarung unter der Nummer 07121-20370 ist erforderlich. Viele Medien in Baden-Württemberg bieten zudem derzeit Telefonaktionen zum »Rentenpaket« mit Fachleuten der Deutschen Rentenversicherung an.

Im Naturpark Schönbuch und dem Landkreis Tübingen

Brunch auf dem Bauernhof

Am Sonntag, 3. August 2014 decken drei Landwirtschaftsfamilien den Tisch für Sie!



Wie in jedem Sommer öffnen auch dieses Jahr wieder drei Höfe ihre Pforten zum »Brunch auf dem Bauernhof« – in diesem Jahr am Sonntag, 3. August 2014, zwischen 10 und 14 Uhr. Dabei laden die Landwirtschaftsfamilien, der Naturpark Schönbuch und der Landkreis Tübingen zu einem Genießer-Ausflug der besonderen Art ein. Auf die Gäste wartet unter dem Motto »Landschaftspflege mit Messer und Gabel« eine reichhaltige Auswahl heimischer Spezialitäten mit hausgemachtem Brot, würzigem Käse, köstlichem Schinken und vielem mehr. Speisen und Getränke sind (mit Ausnahme des Kaffees) samt und son-

ders lokal hergestellt. Die Gäste erwartet ein Sonntag voller Gaumenfreuden, bei dem man sich vor Ort von der Herkunft und Qualität der Produkte überzeugen und dabei gleichzeitig hautnah erleben kann, wieviel Arbeit hinter der Herstellung steckt.

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten die beteiligten Höfe neben den kulinarischen Genüssen verschiedene Rahmenprogramme, so dass der Brunch eine unterhaltsame und interessante Zeit für die ganze Familie verspricht.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 30. Juli 2014

Wer gerne am Brunch auf dem Bauernhof teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 30.07.2014 direkt bei einem der teilnehmenden Bauernhöfe anzumelden. Die Platzzahl auf den Betrieben ist begrenzt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Naturpark-Brunch ist eine gemeinsame Aktion der sieben Naturparke Baden-Württembergs. Im Naturpark Schönbuch findet der Brunch in Zusammenarbeit mit der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen statt.

Kontaktadressen der Brunch-Höfe:

Kreuzberger Hof: Christian Reutter, Geißwiesenstr.48, 72070 Tübingen, Tel. 07071/61220

Lindenhof: Familie Haischt, Reustener Weg 101, 72119 Ammerbuch-Entringen, Tel. 07073/6764

Agrarbetrieb Bechtle: Familie Bechtle, Waldhausen 11, 72076 Tübingen-Waldhausen, Tel: 07071 / 65387

Auf der Internetseite www.naturpark-schoenbuch.de steht das Faltblatt »Brunch auf dem Bauernhof« zum Herunterladen bereit. Sämtliche teilnehmenden Höfe sind mit Detail-Informationen, Hofbeschreibungen und Kontaktadressen zu finden. Die Veranstalter bitten, nach Möglichkeit klimafreundlich anzureisen (Fahrplanauskunft: www.efa-bw.de).

In den Sommerferien sind Schüler & Azubis günstig mit naldo unterwegs



Während der gesetzlichen Sommerferien (Donnerstag, 31. Juli 2014 bis Sonntag, 14. September 2014) können Besitzer einer naldo-Schülermonatskarte oder des Tricky Tickets verbundweit unterwegs sein, da die Freizeitregelung gilt:

- **Schülermonatskarte:** An den gesetzlichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung ebenso wie am Wochenende den ganzen Tag.
- **Tricky Ticket:** An den gesetzlichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags (sowie am 24. und 31. Dezember) ganztägig.

Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadttarife sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg und die Schülerkarten des Familienabos Stadtтарif Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadtтарif Sigmaringen.

Einen weiteren Vorteil haben zudem **Schüler**, die schon jetzt eine naldo-Schülermonatskarte für den Monat September besitzen, denn sie können den ganzen Monat August mit der September-Schülermonatskarte unterwegs sein. Dies gilt allerdings nicht für Auszubildende und Studierende und auch nicht für Inhaber der Abo-

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL****Abfuhrtermine und Öffnungszeiten****Biotonne**Dienstag, 29.07.2014
Dienstag, 05.08.2014**Gelber Sack**Freitag, 01.08.2014
Freitag, 15.08.2014**Restmüll**Mittwoch, 06.08.2014
Mittwoch, 20.08.2014**Altpapier**

Samstag, 26.07.2014

Wir bitten, das Altpapier in gebündelten Paketen ab 8:00 Uhr bereitzustellen. Die Pakete sollten nicht zu groß und zu schwer sein, damit den freiwilligen Helfern bei der Altpapiersammlung das Aufladen des Altpapiers nicht unnötig erschwert wird. Zur Sammlung gehören z.B. Bücher, Eierkartons, Zeitungen, Pergamentpapier etc.

Übrigens: Restmüll ist kein Altpapier!

Korkensammlung

Bei der Altpapiersammlung werden auch Flaschenkorken gesammelt.

Problemstoffsammelstelle Häckselgut-LagerplatzFreitag, 25.07.2014
15:00 – 17:00 UhrMontag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Schülerkarte Stadttarif Tübingen und der Schülerjahreskarte Stadttarif Rottenburg. Aber auch **Auszubildende und Studierende** können im August Geld sparen, denn aufgrund der Freizeitregelung genügt es, eine Schülermonatskarte für eine Wabe zu kaufen. Weitere Infos unter www.naldo.de

Weiterhin gibt es das **Schüler-Ferien-Ticket** mit dem Vollzeitschüler bis einschl. 22 Jahre in den Sommerferien mit Bus, Bahn und Schiff durch ganz Baden-Württemberg fahren können. Das Schülerferienticket wird im gesamten naldo in allen Bussen und Bahnen (einschl. Stadtverkehre) anerkannt. Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende oder Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres können das Ticket leider nicht erwerben. Weitere Infos unter www.schueler-ferien-ticket.de. Erhältlich ist es in den Reisezentren der Bahnhöfe und in Reisebüros mit DB-Lizenz.

Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber im Jahr 2014 fürs Finanzamt?

Die elektronische Lohnsteuerkarte gilt auch für Auszubildende und Ferienjobber. Die für den Lohnsteuerabzug bisher verwendeten Papierunterlagen (z. B. Lohnsteuerkarte 2010) wurden im Jahr 2013 durch die elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) abgelöst. „Arbeitgeber werden die Lohnsteuerabzugsmerkmale ihrer Beschäftigten nunmehr elektronisch mitgeteilt. Die Vorlage einer Papierbescheinigung ist nicht mehr erforderlich. Dies gilt auch für Auszubildende und Ferienjobber.“ Rechtzeitig vor Ferienbeginn wies darauf Finanz-

Notdienste**Notrufnummern**

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

**Ärztlicher Notfalldienst
0711 6013060****Wochenende/Feiertage**

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte
07071 19222****Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr

(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste**Gas**

EnBW	0711 28944250
------	---------------

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 25.07.2014

Apothek e Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthalstraße-Straße 24
Tel. 07031 469317

Samstag, 26.07.2014

Stern-Apothek e im Stern Center
Sindelfingen, Mercedesstraße 12
Tel. 07031 878500

Samstag, 26.07.2014

Alamannen-Apothek e
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Sonntag, 27.07.2014

Flugfeld-Apothek e
Böblingen, Konrad-Zuse-Straße 14
Tel. 07031 205900

Montag, 28.07.2014

Apothek e am Marktplat z
Sindelfingen, Marktplat z 4
Tel. 07031 814537

Montag, 28.07.2014

Fortuna-Apothek e
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 07157 61015

Dienstag, 29.07.2014

Sonnen-Apothek e
Sindelfingen, Mercedesstraße 11
Tel. 07031 794999

Dienstag, 29.07.2014

Central-Apothek e
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

Mittwoch, 30.07.2014

Die Apothek e im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790

Mittwoch, 30.07.2014

Spitzweg-Apothek e Dagersheim
Böblingen, Hauptstraße 37
Tel. 07031 671802

Donnerstag, 31.07.2014

Apothek e im Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstraße 61
Tel. 07031 805577

Donnerstag, 31.07.2014

Apothek e Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
Tel. 07031 657373

präsident Dietrich Weilbach, Steuerabteilungsleiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, hin.

Im neuen elektronischen Verfahren müssen Auszubildende und Ferienjobber ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mitteilen und angeben, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Anhand dieser Daten hat der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abzurufen. „Sowohl für Arbeitnehmer, als auch für Arbeitgeber ist das elektronische Verfahren eine Vereinfachung“, so der Finanzpräsident abschließend. Sofern nicht bereits erfolgt, sollten Arbeitgeber ihre Standardanschriften zum Arbeits- und Ausbildungsvertrag an das neue Verfahren anpassen, um dessen Vorteile vollumfänglich nutzen zu können.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Fundsachen

Goldener Ohrring, Herrenbrille

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Es zeigt von links nach rechts:

Ananda Strehl, Marlene Rondeau, Karolin Schnörringer, Natalie Assimus, Jannick Linnenbürger, Yannick Rehm, Christian Oelert, Maximilian Beck, Tristan Kaubisch.

„Jugend trainiert für Olympia“

Schönbuchschüler erfolgreich auf allen Ebenen

Dass in der Schönbuchschule viele Leichtathletiktalente schlummern, ist schon lange bekannt. Jedes Jahr werden sie bei den Bundesjugendspielen geweckt und trumpfen dann zunächst beim Kreisfinale in Pliezhausen und später beim RP-Finale so richtig auf.

So auch in diesem Jahr!

Die aus 5 Jungen und 5 Mädchen bestehende Mannschaft der Schönbuchschule errang beim Kreisfinale in Pliezhausen vor zwei Wochen bei einer Konkurrenz aus 32 Mannschaften den 2. Platz und sicherte sich dadurch die Teilnahme am RP-Finale, das am 17. Juli in Sigmaringen ausgetragen wurde.

In Pliezhausen hatten die Sportler ideale Bedingungen vorgefunden: Kurze Anreise, perfektes Wetter, gepflegte Anlagen, grandiose Stimmung.

Daraus haben sie enorme Motivation gezogen und lieferten einen Wettkampf ab, der nicht besser hätte verlaufen können. In allen drei Bereichen (Sprint, Sprung, Wurf) errangen die zehn Leistungen, die so herausragend waren, dass schließlich ein Podestplatz herauskam. Einen Riespokal gab es obendrauf!

Beim RP-Finale lief dann alles ein wenig anders, denn schon die lange Fahrt im Bus, die bereits um 6.45 Uhr startete, war sehr strapaziös. In Sigmaringen angekommen erwarteten sie heiße Temperaturen und Gegenwind beim Werfen und Sprinten. Die erzielten Ergebnisse lagen hinter denen in Pliezhausen zurück, und die Stimmung in der Mannschaft drohte zu kippen. Ein erneuter Podestplatz schien außer Reichweite! Dann begann der Weitsprungwettbewerb, und er brachte endlich Rückenwind und daher gelungene, windunterstützte Sprünge. Die Hoffnung, unter die Ersten zu kommen, keimte wieder auf.

Als dann die abschließende Pendelstaffel auch noch erfolgreich gelaufen wurde, hatte man wieder Grund, sich auf die Siegerehrung zu freuen. Zwar war jedem klar, dass es sich bei der Konkurrenz im RP-Finale um die zehn besten „gemischten“ Mannschaften des Regierungspräsidiums Tübingen handelte, und dass allein die Einladung, dort teilnehmen zu dürfen, eine Auszeichnung war. Dennoch blieb ein Fünkchen Hoffnung, nicht den zehnten Platz belegt zu haben. Und diese Hoffnung, die die Schönbuchschüler nie ganz verloren hatten, wurde belohnt, und zwar mit einem weiteren 2. Platz! Lediglich die August-Lämmle-Schule Kusterdingen hatte noch besser abgeschnitten, wie bereits in Pliezhausen. Das konnte man verschmerzen!

Die Freude über diese super Platzierung war so groß, dass nach der Ankunft in Dettenhausen noch ein Abstecher in die neue Eisdielen gemacht wurde, um diesen großartigen Erfolg gebührend zu feiern.

Die Mannschaft der Schönbuchschule zeigte eine großartige Geschlossenheit, auch bezüglich der Ergebnisse. Dennoch möchte ich die herausragenden Leistungen aufführen:

50m-Sprint:

Yannick Rehm 8,16 sec, Karolin Schnörringer 8,30 sec, Jannick Linnenbürger 8,34 sec, Maximilian Beck 8,39 sec

Weitsprung:

Yannick Rehm 3,95 m, Karolin Schnörringer 3,65 m

Wurf:

Christian Oelert 41 m

Ein besonderer Dank geht an die Firma Thumm, die uns sehr kurzfristig einen Bus besorgt hat, und an unseren Busfahrer Herrn Jürgen Kuhn sowie an Frau Rehm, die mich bei der Betreuung der Mannschaft hervorragend unterstützt hat!

Karin Dobler

Bücherflohmarkt

Haben Sie schon an Ihre Ferienlektüre gedacht? Kein Problem!

Unser **Bücherflohmarkt ist am 26.07.2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** für alle großen und kleinen Bücherwürmer im alten Schulhaus geöffnet.

Georg Sawerthal
Konrektor

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

Hauptschulabschluss W9

In der Werkrealschulklasse 9 legten 18 Schülerinnen und Schüler die Hauptschulabschlussprüfung mit Erfolg ab. Sandra Wolf wird als Klassenbeste mit einem Preis, Kadir Kuyucu und Mara-Mae Pfannenschwarz mit einem Lob ausgezeichnet.

Mit den bestandenen Hauptschulabschlüssen können unsere Abgänger entweder eine duale Ausbildung beginnen oder sich für weiterführende Schulen entscheiden: Sena Balci, Matteo Cervo, Nico Elflein, Florentina Gacaferi, Nesem Günay, Marko Ivanovic, Sven Katler, Giuseppe La Pietra, Ronja Lenhard, Claudio Notz, Baris Öztürk, Burhan Öztürk, Sebastiano Passariello, Mario Postiglione und Alessia Vingione.

Wir gratulieren den Abgängern W9 aufs Herzlichste zur bestandenen Prüfung.

Realschulabschluss 2014

Zwei Klassen mit 57 Schülerinnen und Schülern werden der Realschule am 25. Juli den Rücken kehren. Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir allen sehr herzlich. Aus der R10a: Amir Agel, Emrah Aktug, Laura Arnold, Kim Dlugosch, Selina Engel, Moritz Gühring, Jana Heiden, Lisa Hofbauer, Michelle Jürgens, Zümrehan Kaya, Izabella Kovalenko, Melina Krajnc, Jannik Leonhardt, Maurice Muthig, Maren Rau, David Reinhardt, Denise Renz, Corina Tritt, Stefan Wagner, Lara Wild.

Aus der R10b: Maria Bellissima, Nikola Doric, Thorben Glaser, Daniel Graumann, Domenik Hild, Alexander Krießler, Elidon Maka, Tim Nonnenmann, Sunita Nourd, Aida Pourfatehi, Vanessa Rodrigues-Cervo, Philipp Schott, Stefanie Zeeb.

Aus allen zwei Klassen schließen 14 Schülerinnen und Schüler mit einem Lob ihre Schulzeit ab. Ihre Leistungen liegen zwischen 2,0 und 2,3: Florian Böhme, Alexander Ehlen, Rick Fischer, Blerta Gacaferi, Tim Hofmann, Sara Holfelder, Laura Pardo, Kevin Pircher, Julian Rebmann, Laura Reinhardt, Max Rüdiger, Kira Schmid, Florian Strobel und Sevda Yilmaz.

Besonders stolz sind wir auf unsere 10 Preisträgerinnen und Preisträger, die sich eine 1 vor dem Komma im Durchschnitt erarbeiteten: Irene Corlito, Jule Elsäßer, Judith Gross, Laura Heß, Lena Müller, Mark Neff, Viktoria Ruckh, Piet Speidel, Sophia Walker und Vanessa Weiß. Allen gemeinsam wünschen der Elternbeirat und das Kollegium weiterhin viel Erfolg auf schulischen oder beruflich-orientierten Wegen.

C. Metzger

Ganztagesbetreuung

Na, so etwas!

Wissbegierig, wie wir sind, haben wir doch gleich mal im letzten Amtsblatt unter „Ganztage“ nachgeschaut. Und, wisst ihr was? Unter den vielen dort aufgeführten Namen war ausgerechnet der unserer Betreuerin nicht erwähnt! Das geht doch nun gar nicht! Und deshalb schicken wir ihr, unserer lieben Frau Knopf, hier einen ganz speziellen Gruß und danken ihr wie auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztage ganz herzlich für ihre tolle Arbeit!

Die Kinder der Gruppe VII